

## Allgemeine Hinweise zum Verfassen von Buch-Rezensionen

### 1. Vorbemerkungen

H-Soz-Kult veröffentlicht Rezensionen online im WWW und verbreitet sie zusätzlich per E-Mail im Verbund der drei Fachforen H-Soz-Kult, geschichte.transnational und Zeitgeschichte-online. Eine Langzeitbereitstellung und Archivierung erfolgt auf dem Edoc-Server der Humboldt-Universität zu Berlin und über die Partnerschaft mit dem H-Net (Humanities and Social Sciences Online) an der Michigan State University in den USA, so dass auch auf ältere Rezensionen jederzeit zugegriffen werden kann.

Die Vorbereitung und Veröffentlichung einer Rezension ist eine Art Vertrag zwischen dem Rezensenten/der Rezensentin, der Redaktion von H-Soz-Kult und dem Verlag, in dem das jeweilige Buch erschienen ist. Alle Beteiligten haben davon einen Nutzen, gehen aber auch bestimmte Verpflichtungen ein. Um eine reibungslose Kommunikation zu ermöglichen, möchten wir – die beteiligte Fachredaktion – diese „Spielregeln“ gern ausdrücklich nennen.

Wenn Sie in einem engen persönlichen oder fachlichen Verhältnis zu dem Autor/der Autorin bzw. dem Herausgeber/der Herausgeberin des zu rezensierenden Werks stehen und nicht die gebotene wissenschaftliche Distanz wahren können, bitten wir Sie nachdrücklich, vom Verfassen einer Rezension Abstand zu nehmen. Mit den etablierten wissenschaftsethischen Standards noch weniger vereinbar ist eine Rezension, falls Sie an der Entstehung der Publikation in irgendeiner Weise beteiligt waren oder Ihr Urteil aus privaten Gründen beeinträchtigt sein könnte. Die Redaktion vertraut hier auf die Offenheit und Ehrlichkeit der Rezensenten und Rezensentinnen. Dennoch behält sich die Redaktion in strittigen Fällen das Recht vor, einzelne Beiträge nicht zu publizieren.

### 2. Inhaltliche Kriterien

a) Mit Rezensionen informiert H-Soz-Kult seine Leser/innen über neuerschienene fachwissenschaftliche Publikationen. Ihre Besprechung sollte die wesentlichen Punkte wissenschaftlicher Rezensionen beinhalten, also die Leser/innen über Intention, Fragestellung, Anlage und Ergebnisse des Werks orientieren. Dazu geben Sie vor allem eine knappe Zusammenfassung des Inhalts und eine Einordnung in die Forschungslandschaft. Berücksichtigen Sie beim Verfassen Ihrer Besprechung bitte auch die Interessen der Leser, die nicht Spezialisten zum Thema sind.

b) Eine kritische, eigenständige Position ist in Rezensionen sehr erwünscht; dabei sollten Sie besondere Stärken und Schwächen des besprochenen Werks herausarbeiten. Ihre Kritikpunkte belegen Sie bitte eindeutig und unpolemisch. Beschließen Sie Ihre Rezension möglichst mit einer zusammenfassenden Würdigung des besprochenen Werks.

---

#### Anschrift

H-Soz-Kult  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Geschichtswissenschaften  
Friedrichstraße 191-193  
D-10099 Berlin

#### E-Mail Redaktion

*Tagesredaktion:*  
[hsk.redaktion@geschichte.hu-berlin.de](mailto:hsk.redaktion@geschichte.hu-berlin.de)

*Rezensionsredaktion:*  
[hsk.rezensionen@geschichte.hu-berlin.de](mailto:hsk.rezensionen@geschichte.hu-berlin.de)

#### Webredaktion:

[hsk.webteam@geschichte.hu-berlin.de](mailto:hsk.webteam@geschichte.hu-berlin.de)

c) Bei Sammelwerken stellen Sie bitte die Themenschwerpunkte heraus. Heben Sie auf neue Erkenntnisse oder weiterführende Thesen ab und wählen Sie dazu geeignete Beiträge aus. Referieren Sie bitte nicht additiv alle Aufsätze, sondern konzentrieren Sie sich nach Möglichkeit auf die nach Ihrer Einschätzung zentralen und wichtigen Beiträge des Bandes. Eine Übersicht über den Inhalt des Bandes kann der Rezension voran- oder nachgestellt werden.

e) Persönlichen Angriffen bietet H-Soz-Kult kein Forum. Gehen Sie mit Herausgebern und Herausgeberinnen, Autoren und Autorinnen bitte so fair um, wie Sie selbst als Herausgeber/in oder Autor/in behandelt werden möchten.

### **3. Hinweise zum Ablauf und zur Redaktionspolitik**

Die Redaktion wählt die Bücher aus, die zur Rezension vergeben werden sollen, und bestellt diese bei den Verlagen. Hinweise auf Neuerscheinungen, die eventuell für eine Rezension in Frage kommen, nimmt die Redaktion gern entgegen. Für unverlangt eingesandte Rezensionsexemplare wird keine Haftung übernommen. Die Rezensentinnen und Rezensenten wählt die Redaktion aus.

H-Soz-u-Kult veröffentlicht im Allgemeinen nur Erstveröffentlichungen von Rezensionen. Übernahmen oder Zweitveröffentlichungen von Beiträgen sind nur mit Zustimmung des Autors und der Redaktion möglich; weiterhin müssen sie mit einem Verweis auf die Publikation bei H-Soz-Kult versehen sein. Zweitveröffentlichungen im Netz sollten als Link und nicht als Volltext erfolgen.

Bitte halten Sie den vereinbarten Abgabetermin ein (bei Einzelrezensionen in der Regel zwei Monate nach Versand des Buchs) und informieren Sie den jeweiligen Fachredakteur/die jeweilige Fachredakteurin, falls sich Verzögerungen ergeben. Wenn absehbar ist, dass Sie eine vereinbarte Rezension nicht schreiben können, schicken Sie das Buch bitte an uns zurück, damit es neu vergeben werden kann.

Ihre Rezension ist in der Regel nicht damit abgeschlossen, dass Sie den Text an den betreffenden Redakteur/die betreffende Redakteurin schicken. Der Fachredakteur/die Fachredakteurin sieht den Beitrag durch, macht ggf. inhaltliche und sprachliche Verbesserungsvorschläge und klärt mit Ihnen eventuelle Rückfragen. In kritischen Fällen erfolgt die Begutachtung der Beiträge im erweiterten Redaktionskreis. Die Redaktion bearbeitet die Texte mit größtmöglicher Sorgfalt.

Die für die Veröffentlichung vorgesehene E-Mail-Version der Rezension wird Ihnen zur Überprüfung des Textes und Ihrer persönlichen Angaben (institutionelle Zuordnung, Arbeitsort, zu veröffentlichende E-Mail Adresse) noch einmal zugeschickt. Wir bemühen uns, Ihren Beitrag spätestens vier bis sechs Wochen danach zu veröffentlichen. Den voraussichtlichen Publikationstermin teilen wir Ihnen vorab mit.

Generell können alle Leserinnen und Leser von H-Soz-Kult zu veröffentlichten Rezensionen Stellung nehmen. Diese Repliken werden dem Autor/der Autorin der Rezension vor Veröffentlichung zugesandt, so dass er/sie die Möglichkeit einer Erwiderung hat. Auch hier findet die Kritik bei Polemik und persönlichen Angriffen ihre Grenzen. H-Soz-Kult behält sich die Veröffentlichung vor und empfiehlt den Beteiligten, Streitfragen eher im direkten Austausch zu diskutieren. Die veröffentlichten Beiträge werden grundsätzlich nicht nachträglich verändert oder entfernt. Lediglich Detailfehler zum Beispiel bei Zahlen, Namen und Daten können von der Redaktion stillschweigend korrigiert werden.

Die Redaktionen der drei Fachforen behalten es sich vor, einzelne Rezensionen sowohl über H-Soz-Kult, geschichte.transnational und Zeitgeschichte-online per Mail zu verschicken oder auch nur an die Abonnenten eines der Fachforen. Über verschiedene Listen (nach Autor, Titel, Rezensent, Erscheinungsjahr und Veröffentlichungsdatum gegliedert) sind die Rezensionen jederzeit im WWW einsehbar. Durch weitere Maßnahmen

wie z.B. die Einbindung in Nachweissysteme, Suchmaschinen und Themenportale fördern wir die Distribution Ihres Beitrages.

H-Soz-Kult kann keine Honorare zahlen, sorgt aber für die größtmögliche Verbreitung und langfristige Zitierfähigkeit Ihrer Rezensionen. H-Soz-Kult gehört dem Kooperationsverbund Clio-online an und verfährt grundsätzlich nach den von den Partneereinrichtungen des Verbundes beschlossenen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Clio-online“ (AGB) <<http://www.clio-online.de/agb>>, die auch evtl. offengebliebene Fragen zur Haftung und Verwertung regeln.

#### Kontaktadressen der Redaktionen

H-Soz-Kult	geschichte.transnational	Zeitgeschichte-online
Humboldt-Universität zu Berlin Institut für Geschichtswissensch. Unter den Linden 6 D-10099 Berlin	Universität Leipzig Zentrum für Höhere Studien Emil-Fuchs-Str. 1 D-04105 Leipzig	Zentrum für Zeithistorische Forschung Am Neuen Markt 1 D-14467 Potsdam
Tel.: 030/2093 706 02 / 05 / 06 Fax: 030/2093 706 56	Tel.: 0341-9730230 Fax: 0341-9605261	Tel.: (0331) 28991 18 Fax: (0331) 28991 60
Web: <a href="http://www.hsozkult.de">http://www.hsozkult.de</a>	Web: <a href="http://geschichte-transnational.clio-online.net">http://geschichte-transnational.clio-online.net</a>	Web: <a href="http://www.zeitgeschichte-online.de/">http://www.zeitgeschichte-online.de/</a>
<a href="mailto:hsk.redaktion@geschichte.hu-berlin.de">hsk.redaktion@geschichte.hu-berlin.de</a>	<a href="mailto:geschichte.transnational@uni-leipzig.de">geschichte.transnational@uni-leipzig.de</a>	<a href="mailto:redaktion@zeitgeschichte-online.de">redaktion@zeitgeschichte-online.de</a>